

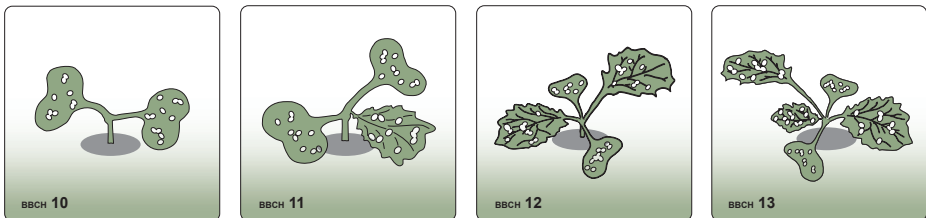
**Tabelle 4.6.1: Bekämpfungsrichtwerte Insekten Winterraps**

Schaderreger	Termin/Stadium	Bekämpfungsrichtwert
Rapserdflöhen	BBCH 10 - 13 ab BBCH 14 bis Vegetationsbeginn	im Bestand: > 10 % Lochfraß am Blatt > 50 - 75 Käfer/GS innerhalb 3 Wochen <sup>1)</sup> 3 - 5 Larven/Pflanze
Rübsenblattwespe	Herbst	1 Larve/Pflanze
Erdräupen	Herbst	4 Larven/m <sup>2</sup>
Gr. Rapsstängelrüssler	Vegetationsbeginn	> 5 Käfer/GS in 3 Tagen mit Abdeckung
Gefl. Kohltriebrüssler	Vegetationsbeginn	> 15 Käfer/GS in 3 Tagen mit Abdeckung
Rapsglanzkäfer	BBCH 50 - 60	> 10 Käfer pro Haupttrieb <sup>2)</sup>
Kohlschotenrüssler	BBCH 61 - 69	1 Käfer/Pflanze bzw. 1 Käfer/2 Pflanzen <sup>3)</sup>

GS = Gelbschale; <sup>1)</sup> GS nach der Saat aufstellen; Behandlung nicht vor Ende September notwendig, sofern nicht > 10 % Lochfraß; <sup>2)</sup> bei schwachen Bestand > 5 Käfer; <sup>3)</sup> Starkbefall Kohlschotenmücke erwartet

Zur Eindämmung des Rapserdflöhen sind folgende Maßnahmen zu empfehlen:

- Nähe von Altrapsschlägen vermeiden
- rechtzeitiges Aufstellen der Gelbschalen im Herbst (mit Gitterabdeckung)
- Beachtung Bekämpfungsrichtwerte (Tab. 4.6.1) und Schema zur Bewertung des Lochfraßschadens
- bei massiven Fraßschäden bis BBCH 13 sofortige Bekämpfung erforderlich
- Ende September/Anfang Oktober beste Bekämpfungserfolge, Erfassung erster Larven und großer Teil der Käfer.



**Abbildung 4.6.1: Bewertung des Lochfraßschadens durch den Rapserdflöhen**

2023 wurden vom BVL Zulassungen für Notfallsituationen für Minecto Gold und Exirel (beide mit dem Wirkstoff Cyantraniliprole) zur Bekämpfung des Rapserdflöhen für 120 Tage im Herbst erteilt. Erneute Anträge werden für 2024 eingereicht.



Die Aufstellung der Gelbschalen ist ein wichtiges Hilfsmittel zur Beobachtung der Aktivität der Rapserdflöhen. Sie tragen dazu bei, Bekämpfungsmaßnahmen gezielter durchzuführen.

Die **Kleine Kohlflye** ist auf fast allen Rapsschlägen zu finden. Auf Einzelflächen hat die Befallsintensität deutlich zugenommen. Die Larven fressen an den Wurzeln bis hin zum Wurzelhals. Die Witterung im Winter entscheidet, ob durch diese Schädigungen